

# P2110 EPS Perimeter 035

Wärmeleitgruppe 035, weiß



## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

P2110 EPS Perimeter 035 nach DIN EN 13163 für den Einsatz als Wärmedämmung im Sockel-, bzw. erdberührten Bereich (Kelleraußenwand) bis max. 3 m unterhalb der Geländeoberkante (GOK).

### Eigenschaften

- Alterungsbeständig
- Formaldehydfrei
- Verrottungsfest
- Werkseitig aufgeraut

### Farbton

Weiß

### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschriften	Wert / Einheit
Abmessung (L x B)	EN 822	1000 x 500 mm
Anwendungsbereich	DIN 4108-10	PW / PB / WAS
Baustoffklasse	DIN 4102 - 1	B1
Biegefestigkeit	DIN EN 12089	≥ 200 kPa
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	E
Druckfestigkeit / Druckspannung bei 10% Stauchung [ $\sigma_{10}$ ]	DIN EN 826:2013	≥ 150 kPa
Einbautiefe GOK		Max. 3 m
Kantenausbildung		stumpf
Oberfläche		Beidseitig Waffelstruktur
Wärmeleitfähigkeit Bemessungswert: Gegen Außenluft	DIN 4108-4	0,035 W/(m*K)
Gegen Erdreich		
Wärmeleitfähigkeit Nennwert $\lambda_D$	EN 13163:2012 +A1:2015	0,034 W/(m*K)

# Technisches Merkblatt

## Verarbeitung

### Verarbeitung

P2110 EPS Perimeter 035 für den Sockel- oder Perimeterbereich, im Klebverfahren, mit P1810 1K Bitumenkleber oder P1811 2K Bitumenkleber, je nach Untergrund von unten nach oben, im Verbund fluchtgerecht, planeben und versatzfrei anbringen. Die Verklebung der P2110 EPS Perimeter 035 Dämmplatten kann entweder vollflächig mit einer Zahnkelle 15 x 15 mm oder teilflächig mit der Wulst-Punkt-Methode erfolgen.

- 40% teilflächige Verklebung für Putzsysteme
- 60% teilflächige Verklebung für keramische Bekleidung (Klinker)

Bei Bedarf sind die P2110 EPS Perimeter 035 Perimeterdämmplatten im Sockelbereich  $\geq 15$  cm über Geländeoberkante (GOK) zusätzlich mit ca. 2 Dübel/m<sup>2</sup> zu verdübeln. Im Erdreich darf keine Verdübelung erfolgen, da hierdurch die vorhandene bauwerkseitige Abdichtung beschädigt wird, d. h. unter der Geländeoberkante (GOK) erfolgt die Verarbeitung nur mit Punktverklebung (6 Stk. / Platte).

Ausführungsdetails Sockel können aus unseren Verarbeitungsrichtlinien (WDVS im Sockel- und erdberührten Bereich) entnommen werden.

Zuschnitt von P2110 EPS Perimeter 035 Perimeterdämmplatten: Korrekturen der Plattengröße können mit einem Styroporschneidegerät oder einer Hartschaumsäge durchgeführt werden.

### Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5 °C und nicht mehr als +30°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung einhalten.

### Verbrauch

Ab 1 m<sup>2</sup> / m<sup>2</sup>

## Untergründe und ihre Vorbehandlung

### Untergründe

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS-Merkblätter sowie gültigen Richtlinien und Normen sind zu berücksichtigen.

Hervorstehende Mörtel- oder Betonteile sind zu entfernen, zusätzlich eventuelle Unebenheiten mit geeigneten Mörteln ausgleichen. Unebenheiten bis 1 cm/m bei geklebten WDVS sowie bis 2 cm/m bei geklebten und gedübelten WDV-Systemen dürfen überbrückt werden.

# Technisches Merkblatt

## Untergründe

Dämmplatten mit Schäumhaut (vorwiegend XPS-Styrodur-Platten) sollten nicht überarbeitet werden. In Ausnahmefällen einer notwendigen Überarbeitung müssen die Flächen vorher aufgeraut und abgefeigt werden.

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten unsere technische Beratung anfordern.

## Hinweise

### GISCODE

Nicht vergeben.

### Lagerung

Die Dämmplatten sind trocken zu lagern, ausreichend vor direkter Sonneneinstrahlung, Beschädigungen, direkten Witterungseinflüssen, Feuchtigkeit, Staunässe und Schmutz zu schützen. Bei längerer Lagerung im Freien sind zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen zu treffen (z. B. Abdeckung mit Gewebeanlagen, etc.). Angebrochene Paletten, bzw. Paletten mit beschädigter Abdeckfolie sind besonders vor Witterungseinflüssen zu schützen.

### Entsorgung

Abfallschlüsselnummer 170604 gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gültig für sortenreines Material, stoffliche und thermische Verwertung möglich. Verschnittreste können über das Rücknahmesystem zurückgenommen werden.

### Sicherheitshinweise

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

### Kennzeichnung

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP): siehe Sicherheitsdatenblatt

### Technischer Service

00 800/ 63333782

(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)  
E-Mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



#### Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397  
E-Mail: [info@meffert.com](mailto:info@meffert.com)  
[www.profittec.de](http://www.profittec.de)

Technische Information Stand 01/2024